

12. Mai 2009

Vienna Insurance Group schließt im ersten Quartal 2009 an das hervorragende Jahresergebnis 2008 an:

Gewinn (vor Steuern) von rund 121 Mio. Euro

In wichtigen CEE-Ländern zweistelliges Prämienwachstum auf lokaler Basis

„Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group weisen im ersten Quartal 2009 ungeachtet der unverändert schwierigen Wirtschaftslage eine sehr stabile Entwicklung aus. Sie schließen mit ihren Ergebnissen nahtlos an die hervorragende Geschäftsentwicklung des Vorjahres an. Wir haben nicht nur mit der Übernahme der Versicherungsaktivitäten der Erste Group im letzten Jahr eine zukunftsweisende Entscheidung für die Sicherung unserer Vertriebsstärke getroffen, sondern wir können zudem darauf verweisen, dass wir in der Region CEE weiter wachsen“, so **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**, zur Geschäftsentwicklung des Konzerns im ersten Quartal 2009. „Aus lokaler Sicht betrachtet haben wir insbesondere in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn und Kroatien zweistellige Zuwachsraten bei den Prämien.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. QUARTAL 2009 IM ÜBERBLICK (nach IFRS) *

Bei den **verrechneten (konsolidierten) Prämien** konnte die Vienna Insurance Group im ersten Quartal insgesamt **2,35 Mrd. Euro** erzielen. Dies entspricht auf Euro-Basis einem Plus von **1,5 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** belief sich im ersten Quartal auf rund **121 Mio. Euro**. Dies bedeutet faktisch eine Wiederholung des sehr guten Ergebnisses im ersten Quartal 2008. Nach Steuern und Minderheitsanteilen konnte sogar ein Gewinnwachstum von fast 4 Prozent erzielt werden.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bei **96,4 Prozent**.

Das **Finanzergebnis** betrug im ersten Quartal 2009 **238,15 Mio. Euro**. Dieses Plus von **35,6 Prozent** resultiert im Wesentlichen aus einer Steigerung der laufenden Erträge, die aus den neu hinzugekommenen Gesellschaften der s Versicherung Gruppe generiert wurden.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** betragen zum 31. März 2009 **23,88 Mrd. Euro**. Diese stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um **18,8 Prozent**.

* Die Angaben für das 1. Quartal 2009 verstehen sich inkl. s Versicherung Gruppe und BCR Versicherungen. BA-CAV und Unita sind nur in den Vergleichswerten zum 1. Quartal 2008 einberechnet.

Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, SK) • Sigma (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Bulgarski Imoti (BG) • Kupala (BY) • Victoria (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Kvarner (HR) • Cosmopolitan Life (HR) • Helios (HR) • Union Biztosito (HU) • Vienna-Life (LI) • Sigma (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • PZM (PL) • Omnisig (RO) • Omnisig Life (RO) • Asirom (RO) • BCR Asigurari (RO) • BCR Asigurari de Viata (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • MSK-Life (RU) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Kontinuita (SK) • Ray (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • USG (UA) • Zweigniederlassungen: Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. Quartal 2009 (konsolidiert)

Schaden/Unfallversicherung

In den **CEE-Märkten** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in diesem Segment **verrechnete Prämien** in Höhe von **737,72 Mio. Euro** (minus 3,1 Prozent aufgrund von Währungseffekten). Auf lokaler Währungsbasis sind bis zu **zweistellige Zuwachsraten** feststellbar.

In den **Nicht-CEE-Ländern** betragen die **Prämien** in diesem Segment **634,54 Mio. Euro**. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Steigerung von **2,1 Prozent**. In **Österreich** erzielten die Konzerngesellschaften mit einem soliden Wachstum von **2,0 Prozent Prämien** in der Höhe von **614,35 Mio. Euro**. In **Deutschland** beliefen sich die **Prämien** auf **20,19 Mio. Euro**. Dies entspricht einem Plus von **4,6 Prozent**.

Insgesamt wurden im Bereich Schaden-/Unfallversicherung **Prämien** von **1,37 Mrd. Euro** verrechnet (minus 0,7 Prozent auf Euro-Basis).

Lebensversicherung

In der Lebensversicherung erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group** insgesamt **verrechnete Prämien** von **889,26 Mio. Euro** und wuchsen damit um **5,0 Prozent** im Vergleich zum Vorjahreswert. Zu diesem Ergebnis trugen vor allem die Gesellschaften der s Versicherung Gruppe bei.

Auf den **CEE-Märkten** konnte ein herausragendes Wachstum von **24,0 Prozent** erzielt werden – mit **verrechneten Prämien** von **321,09 Mio. Euro**. Damit wurde der Prämienanteil der Konzerngesellschaften in CEE in dieser Sparte im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 Prozentpunkte signifikant gesteigert und beträgt nunmehr **36,1 Prozent**, also über ein Drittel. Insbesondere beeindruckend waren die Prämiensteigerungen im Segment Leben in der Tschechischen Republik und in der Slowakei, die in beiden Ländern im hohen zweistelligen Bereich lagen.

In **Nicht-CEE** beliefen sich die **verrechneten Prämien** in der Sparte Leben auf **568,17 Mio. Euro**. Dies entspricht einem Minus von 3,4 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die **Vienna Insurance Group** mit **verrechneten Prämien** von **83,91 Mio. Euro** eine Steigerung von **2,7 Prozent**. Krankenversicherungsprodukte werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group in Österreich als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben. Im Jahr 2009 wurde die Initiative, die Krankenversicherung auch auf die CEE-Länder auszuweiten, erfolgreich gestartet.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. Quartal 2009 (konsolidiert)

Österreich

Im ersten Quartal 2009 erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich insgesamt **verrechnete Bruttoprämien** von **1,24 Mrd. Euro** und somit eine Steigerung von **2,4 Prozent**. Im Bereich **Nicht-Leben** konnte ein Wachstum von **2,0 Prozent** mit **Prämien** in Höhe von **614,35 Mio. Euro** erreicht werden, während im Bereich **Leben** das Wachstum bei

2,7 Prozent lag – mit einem **Prämienvolumen** von **546,36 Mio. Euro**. Der Rückgang bei den Einmalerlägen wurde durch die neu konsolidierte Sparkassen Versicherung ausgeglichen.

Der **Gewinn (vor Steuern)** spiegelt auch die Tätigkeit der Wiener Städtischen in ihrer Holdingfunktion wider und konnte mit **77,26 Mio. Euro** im Vergleich zur Vorjahresperiode um **1,6 Prozent** erhöht werden.

Die **Combined Ratio** belief sich auf **93,8 Prozent** und hat sich somit im ersten Quartal 2009 gegenüber der Vorjahresperiode leicht verbessert.

Tschechische Republik

Im ersten Quartal 2009 konnten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik nach lokaler Währung ihre **Prämien** insgesamt und auch in den einzelnen Segmenten signifikant steigern. So betrug der Zuwachs bei den Prämien insgesamt ausgezeichnete **20,2 Prozent**. Damit wurde an die sehr gute Entwicklung der Vorjahresperiode angeschlossen. Die Erhöhung des Prämienvolumens betrug im Bereich **Nicht-Leben 8,5 Prozent** und im Bereich **Leben 63,1 Prozent**.

Auf Euro-Basis wurden im ersten Quartal 2009 insgesamt **Prämien** von **404,47 Mio. Euro** verzeichnet (**plus 12,5 Prozent**). Im Bereich **Nicht-Leben** betragen die Prämien **273,47 Mio. Euro** (minus 0,8 Prozent) und im Bereich **Leben 131,00 Mio. Euro (plus 56,2 Prozent)**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte um **17,8 Prozent** auf **24,21 Mio. Euro** gesteigert werden.

Die **Combined Ratio** betrug im ersten Quartal 2009 hervorragende **89,9 Prozent**.

Slowakei

Das Gesamtprämienvolumen der Gesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei weist im ersten Quartal 2009 eine ungebremsst starke Entwicklung auf. Mit **verrechneten Prämien** von **186,23 Mio. Euro** erreichten sie insgesamt ein **Wachstum von 15,5 Prozent**.

Im Segment **Nicht-Leben** wurde mit **Prämien** in Höhe von **114,30 Mio. Euro** eine Steigerung von **8,7 Prozent** erzielt.

Noch erfreulicher ist die Entwicklung der Vienna Insurance Group in der Slowakei im Bereich der **Lebensversicherung**. In diesem Segment betragen die **Prämien** im ersten Quartal 2009 **71,93 Mio. Euro**. Dies entspricht einem **Plus von 28,2 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug im ersten Quartal 2009 **4,91 Mio. Euro**.

Polen

Die Vienna Insurance Group konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 nach lokaler Währung die **Prämien** in Polen in allen Bereichen steigern. Insgesamt wurde ein Wachstum von **3,7 Prozent** verzeichnet – mit einem Prämienplus im Bereich **Nicht-Leben** von **6,3 Prozent** und im Bereich **Leben** von **0,1 Prozent**.

Auf Euro-Basis erreichten die polnischen Gesellschaften der Vienna Insurance Group in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 **verrechnete Prämien** von **143,09 Mio. Euro** (minus 17,8 Prozent). Im Segment **Nicht-Leben** erzielte die **Vienna Insurance Group** im ersten Quartal 2009 **Prämien** in Höhe von **84,23 Mio. Euro** (auf Euro-Basis minus 15,5 Prozent).

Mit **Prämien** in Höhe von **58,85 Mio. Euro** war aufgrund der unsicheren Lage am Kapitalmarkt in der **Lebensversicherung** im ersten Quartal 2009 ein Rückgang von 20,9 Prozent (auf Euro-Basis) zu verzeichnen.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **6,29 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei **99,2 Prozent**.

Rumänien

In den ersten drei Monaten 2009 wurde in Rumänien zu dem im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftigen Wachstum nach lokaler Währung bei den **Prämien** wiederum eine Steigerung von **0,2 Prozent** erzielt. Im Bereich **Leben** konnte sogar eine hervorragende Steigerung von **65,8 Prozent** verzeichnet werden, während im Bereich **Nicht-Leben** das Prämienvolumen mit einem leichten Rückgang von **3,7 Prozent** stabil gehalten werden konnte.

Auf Euro-Basis wurden in Rumänien von den Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im ersten Quartal 2009 **verrechnete Prämien** von **167,83 Mio. Euro** erwirtschaftet (minus 16,4 Prozent). Im Bereich **Nicht-Leben** betrug das **Prämienvolumen 151,47 Mio. Euro** (minus 20,0 Prozent).

In der **Lebensversicherung** wurde mit **Prämien** in Höhe von **16,35 Mio. Euro** ein **Zuwachs** von **43,3 Prozent** (Euro-Basis) verzeichnet. Dies ist einerseits auf die erstmalige Konsolidierung der neu erworbenen Gesellschaft BCR Leben zurückzuführen, andererseits verdeutlichen die Zahlen die nach wie vor bestehende Nachfrage nach Lebensversicherungsprodukten in Rumänien.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **6,28 Mio. Euro** und konnte signifikant gesteigert werden.

Übrige CEE

Im Ergebnis des ersten Quartals 2009 der Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Bereich Übrige CEE-Märkte sind folgende Länder einbezogen: Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn. Neu aufgenommen wurden die drei baltischen Märkte, in denen die Vienna Insurance Group mit der Compensa Life (vormals Seesam) vertreten ist. Herausragend war das Prämienwachstum auf Euro-Basis insbesondere in Ungarn (plus 48,5 Prozent), in Kroatien (plus 17,4 Prozent) und in Bulgarien (plus 55,1 Prozent).

Die **verrechneten Prämien** aus diesen Ländern konnten gegenüber der Vorjahresperiode um **26,5 Prozent** auf **157,19 Mio. Euro** gesteigert werden.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurde mit verrechneten Prämien von **114,24 Mio. Euro** eine signifikante Steigerung von **25,4 Prozent** erzielt.

Im Bereich **Leben** betrug die Prämien **42,95 Mio. Euro**. Damit lag die Steigerung gegenüber dem ersten Quartal 2008 bei erfreulichen **29,3 Prozent**.

Sonstige Märkte

In **Deutschland und Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im ersten Quartal 2009 insgesamt **Prämien** in der Höhe von **42,01 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **4,42 Mio. Euro**.

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP (V.I.G.)

Investor Relations

1010 Wien, Schottenring 30

Fax: +43 (0)50 350 99 - 23303

Thomas Schmee	Tel.: +43 (0)50 350-21900	E-Mail: thomas.schmee@vig.com
Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 350-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Nicolas Mucherl	Tel.: +43 (0)50 350-21930	E-Mail: nicolas.mucherl@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.viennainsurancegroup.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

Konzernbilanz (IFRS) 31.03.2009

Aktiva (in TEUR)	31.03.2009	31.12.2008	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.981.787	1.648.941	20,2
B. Kapitalanlagen	23.880.133	24.547.565	-2,7
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	3.769.901	3.602.404	4,6
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.081.299	1.222.261	-11,5
E. Forderungen	1.802.001	1.500.067	20,1
F. Aktive Steuerabgrenzung	134.423	131.170	2,5
G. Übrige Aktiva	729.994	393.385	85,6
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	556.028	619.327	-10,2
Summe der Aktiva	33.935.566	33.665.120	0,8

Passiva (in TEUR)	31.03.2009	31.12.2008	+/- %
A. Eigenkapital	4.175.694	4.138.790	0,9
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	505.288	501.242	0,8
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	21.773.795	21.682.367	0,4
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	3.507.406	3.346.773	4,8
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	696.220	752.022	-7,4
F. Verbindlichkeiten	2.885.669	2.842.755	1,5
G. Passive Steuerabgrenzung	134.532	141.483	-4,9
H. Übrige Passiva	256.962	259.688	-1,0
Summe der Passiva	33.935.566	33.665.120	0,8

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2009 - 31.03.2009

in EUR Mio.	3M 2009	3M 2008	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.345,43	2.311,25	1,5
Abgegrenzte Prämien	1.798,25	1.736,81	3,5
Finanzergebnis	238,15	175,58	35,6
Sonstige Erträge	41,21	17,46	>100
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.473,06	-1.359,11	8,4
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-409,91	-391,59	4,7
Sonstige Aufwendungen	-73,82	-54,30	36,0
Gewinn vor Steuern	120,82	124,85	-3,2
Steueraufwand	-21,80	-25,98	-16,1
Periodenüberschuss	99,02	98,87	0,2
Minderheiten am Periodenüberschuss	-4,27	-7,46	-42,8
Konzernergebnis	94,75	91,41	3,7

Combined Ratio (netto)	96,4%	95,5%
-------------------------------	--------------	--------------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2009 - 31. März 2009

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.372,26	1.382,58	889,26	846,99	83,91	81,68	2.345,43	2.311,25
A. Abgegrenzte Nettoprämien	848,24	841,94	869,73	816,82	80,29	78,05	1.798,25	1.736,81
B. Finanzergebnis ¹	53,02	23,80	186,52	154,80	-1,38	-3,02	238,15	175,58
C. Sonstige Erträge	26,02	7,68	15,19	9,78	0,00	0,00	41,21	17,46
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-559,65	-538,37	-847,80	-758,37	-65,61	-62,38	-1.473,06	-1.359,11
E. Betriebsaufwand	-239,69	-235,29	-161,44	-145,35	-8,77	-10,95	-409,91	-391,59
F. Sonstige Aufwendungen	-46,22	-38,58	-27,47	-15,43	-0,13	-0,29	-73,82	-54,30
G. Gewinn vor Steuern	81,71	61,18	34,72	62,25	4,39	1,41	120,82	124,85

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.244,62	1.215,81	404,47	359,67	186,23	161,31	143,09	174,04
A. Abgegrenzte Nettoprämien	934,11	895,65	320,57	268,35	139,62	122,65	131,91	157,45
B. Finanzergebnis ¹	167,51	148,06	13,91	6,38	8,76	4,76	6,56	2,60
C. Sonstige Erträge	2,41	4,78	6,33	3,32	1,43	0,71	1,19	4,09
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-851,68	-808,78	-212,14	-183,43	-108,81	-80,83	-79,69	-82,66
E. Betriebsaufwand	-163,99	-152,20	-87,47	-60,34	-26,52	-25,72	-50,14	-69,39
F. Sonstige Aufwendungen	-11,10	-11,46	-17,00	-13,72	-9,57	-10,81	-3,55	-4,75
G. Gewinn vor Steuern	77,26	76,05	24,21	20,55	4,91	10,77	6,29	7,34

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008	3M 2009	3M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	167,83	200,86	157,19	124,29	42,01	75,26	2.345,43	2.311,25
A. Abgegrenzte Nettoprämien	129,12	136,44	111,02	90,52	31,90	65,75	1.798,25	1.736,81
B. Finanzergebnis ¹	17,46	6,22	19,40	4,11	4,56	3,45	238,15	175,58
C. Sonstige Erträge	15,96	0,72	3,18	3,15	10,71	0,70	41,21	17,46
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-112,52	-92,04	-85,33	-59,44	-22,91	-51,92	-1.473,06	-1.359,11
E. Betriebsaufwand	-40,00	-45,75	-36,45	-31,62	-5,35	-6,59	-409,91	-391,59
F. Sonstige Aufwendungen	-3,76	-2,88	-14,37	-4,07	-14,48	-6,61	-73,82	-54,30
G. Gewinn vor Steuern	6,28	2,70	-2,54	2,66	4,42	4,78	120,82	124,85

¹ inkl. Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen